

**International
Police Association**
IPA Landesgruppe
Hessen

60. Jahrgang - Juni 2023

IPA Hessen-Journal



Die Quartalszeitschrift der IPA-Landesgruppe Hessen

Frühjahrstagung der Verbindungsstellenleiter in
Frankfurt am Main



Impressum

Herausgeber:

IPA-Landesgruppe Hessen e. V.
Adickesallee 70
60322 Frankfurt am Main
E-Mail: vorstand(at)ipa-hessen.de
Homepage: www.ipa-hessen.de

Leiter der Landesgruppe:

Jürgen Linker

Feldstraße 77 a
61352 Bad Homburg v. d. H.
Tel./Fax (p) 06172/44189
E-Mail: juergen.linker(at)ipa-hessen.de

Sekretär der Landesgruppe:

Zurzeit nicht besetzt

Sekretärin der Landesgruppe:

Sandra Köhler

Wormser Str. 70
64625 Bensheim
Tel. (p) 06251/64437
E-Mail: sandra.koehler(at)ipa-hessen.de

Schatzmeister der Landesgruppe:

Roland Schwarz

Tel. (p) 06171/9160579
Tel. (d) 069/755-81500
E-Mail: roland.schwarz(at)ipa-hessen.de

Redaktion:

Landesgruppenvorstand der IPA-Landesgruppe Hessen e. V.

E-Mail: redaktion(at)ipa-hessen.de

Verantwortlich:

Kurt Lachnit

Am alten Forsthaus 7
37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel. (p) 05542/2596
E-Mail: kurt.lachnit(at)ipa-hessen.de

Wolfgang Ubl

Steinkleeweg 12
61352 Bad Homburg
Tel. (p) 06172/482638
E-Mail: wolfgang.ubl(at)ipa-hessen.de

Erscheinungsweise:

Das IPA Hessen-Journal wird vier mal jährlich im Internet sowie im Intranet der hessischen Polizei veröffentlicht, und zwar grundsätzlich jeweils zu Beginn der Monate März, Juni, September und Dezember. Ein Druck des Heftes erfolgt nicht.

Nachdrucke, auch auszugsweise sowie die Herstellung von fotografischen Vervielfältigungen, Mikrofilmen u. a. sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe gestattet. Die Benutzung von Anschriften zu Werbezwecken ist untersagt und wird als Verstoß gegen die gesetzlichen Bestimmungen über unlauteren Wettbewerb (Gesetz vom 7.6.1909), bzw. als Verletzung des Urheberrechts (Gesetz vom 19.6.1909) strafrechtlich verfolgt. Auch ist die Benutzung von Ausschnitten zur Anzeigenwerbung untersagt.

Grußwort des Landesgruppenleiters

Das Neueste aus der IPA-Landesgruppe Hessen

Nachruf Hans-Ullrich Gottschalk
Tagung der Verbindungsstellenleiter
Ehrungen der Landesgruppe

Aus den Verbindungsstellen

Verbindungsstelle Bergstraße

Frühlingserwachen / Biker Starttour
Wanderwochenende im Saarland
Weinlagenwanderung
IPA Bergstraße „On Tour“

Verbindungsstelle Fulda

Adventsfahrt ins Berchtesgadener Land

Verbindungsstelle Kassel

Praktikum bei der Polizei in Miami/USA

Verbindungsstelle Limburg-Weilburg

Mitgliederversammlung mit Ehrungen

Verbindungsstelle Werra-Meissner

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Die letzte Seite

Titelseite

Tagung der Verbindungsstellenleiter
PP Frankfurt (Bild: Siggie Fröhlich)

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben sind der 07.02., 07.05., 07.08. und 07.11. eines jeden Jahres



Jürgen Linker
Leiter der IPA-Landesgruppe Hessen

Liebe IPA-Freundinnen und -Freunde!

Welch eine Freude! Wir können uns wieder zwanglos verabreden und sogar wieder persönlich treffen.

Corona ist zwar noch nicht vollständig niedergedrungen, jedoch ist das gesundheitliche Gefahrenpotenzial sehr gut beherrschbar geworden, so dass wir wieder unseren Vereinsaktivitäten nachgehen können und dies auch bereits getan haben.

Bereits am 15.4. haben sich die Abordnungen der Verbindungsstellenvorstände mit dem Landesvorstand im Polizeipräsidium Frankfurt a. M. getroffen. Gemeinsam haben 35 Teilnehmer über eine Vielzahl von IPA-Themen gesprochen. Auch wird es in der digitalen Umsetzung bundes- und landesweite Neuerungen geben. Die Vernetzung bzw. Erreichbarkeiten zwischen den Vereinsorganisationen werden eine deutliche Info-Aufwertung in die geschäftsführenden Vorstände erfahren. Auch zu den Mitgliedern hin wird sich im letzten Jahresquartal noch einiges tun. Wir wollen die IPA und deren gewählte Vertreter noch sprachfähiger machen und dadurch die Mitglieder intensiver in das Vereinsleben einbeziehen.

Dazu möchte ich insbesondere alle Mitglieder aufrufen, uns zu dabei zu unterstützen und ihre E-Mail-Adressen in den Vereinsdaten zu hinterlegen. Was die Schulen können, sollten wir in unserem Vereinsleben ebenfalls ergänzend einführen – eine qualifizierte digitale Vernetzung.

Unser erstes Treffen nach drei Jahren Pandemie war natürlich von vielen Gesprächen, Planungen und Terminen für das Jahr geprägt. Schaut bitte in die Veranstaltungskalender eurer Verbindungsstelle.

Ehrungen gehörten dieses Mal zu unserer Veranstaltung auch dazu. Besonders möchte ich die verliehene Ehrenmitgliedschaft der Landesgruppe Hessen an Udo Riemel, Verbindungsstelle Alsfeld, erwähnen. In seiner über 50-jährigen Mitgliedschaft hat er eine Vielzahl von aktiven Funktionen in der Landesgruppe wahrgenommen. Langjährig auch die Beisitzerfunktion des Regionalbetreuers Ost. Momentan ist er für Hessen das Mitglied der bundesweiten Schiedskommission. Weiteres kann in dem Artikel zu den Ehrungen nachgelesen werden.

Unsere nächste Tagung, sicherlich noch mit mehr Themen, wollen wir am 4. November im Polizeipräsidium Südosthessen, Offenbach a. M., abhalten und uns u. a. auch das neue Gebäude anschauen.

Der Landesvorstand war Ende April über zwei Tage auf der Polizeiausrüstermesse „GPEC digital“, Messegelände Frankfurt a. M., aktiv, wo uns rund 60 Mitglieder aus dem gesamten Bundesgebiet und Europa an unserem kleinen Stand kontaktierten. Diese Messe zeigte auch, wo sich die künftige polizeiliche Arbeit technisch und digital hin entwickeln wird. Besonders für jüngere Mitglieder eine hoch interessante Thematik mit dem Spannungsfeld zwischen „Technische und digitalen Möglichkeiten i. V. mit den gesetzlichen Vorgaben“.

Am Schluss möchte ich noch einen Aufruf starten!

Ende des Monats April hat mir unser erst im November 2022 neu gewählter „Sekretär für allgemeine Geschäftsführung“ mitgeteilt, dass er sein Amt zum Ablauf des Monats April (nach fünfzehn Monaten) niederlegt. Der Landesvorstand sucht daher für eine kommissarische Besetzung eine geeignete Kandidatin oder Kandidaten. Vorschläge nimmt der Geschäftsführende Vorstand gerne entgegen.

Ich wünsche uns allen einen positiven Verlauf in der Abfolge des weiteren Jahres und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer
Jürgen Linker

Nachruf

**Die IPA-Landesgruppe Hessen e. V.
sowie die IPA-Verbindungsstelle Hanau e. V.
trauern um**

Hans-Ullrich Gottschalk

der am 16.01.2023 im Alter von 79 Jahren verstarb.

Hans-Ullrich Gottschalk trat 1978 der IPA bei.

In den Jahren von 1982 bis 1994 fungierte er als
Leiter der Verbindungsstelle Hanau.

Für seine 9jährige Vorstandsarbeit erhielt er 1991 die
Silberne Ehrennadel. Im Jahr 2003 erhielt er die
Goldene Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft.
Im Jahr 2012 erhielt er von seiner Verbindungsstelle
das Silberne Ehrenzeichen (Vbst) und im Jahr 2018 die
Silberne Ehrennadel für 40jährige Mitgliedschaft.

Er wird uns unvergessen bleiben.

International Police Association

Für die IPA-Landesgruppe Hessen e.V.

**Jürgen Linker
Landesgruppenleiter**

Für die Verbindungsstelle Hanau e. V.

**Franz Josef Böhm
Verbindungsstellenleiter**

Frühjahrstagung der Verbindungsstellenleiter in Frankfurt

Nach dreijähriger Corona-Pause begrüßte der Landesgruppenvorstand am 15. April 2023 seine Verbindungsstellenleiter im Polizeipräsidium Frankfurt.

Nach der Begrüßung durch Landesgruppenleiter Jürgen Linker wurde zunächst eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder eingelegt.

Im Vordergrund stand natürlich die Freude darüber, dass nach deutlichem Rückgang der Pandemie zukünftig wieder diese und ähnliche Treffen stattfinden können.

Wie bei den vergangenen Tagungen üblich, berichtete Jürgen Linker über die Ergebnisse der letzten Bundesvorstandssitzung. In Bezug auf die **Hallenfußballturniere** der Deutschen Sektion wurden Regularien angepasst, die eine Teilnahme ermöglichen (Zusammenschluss von Verbindungsstellen und Landesgruppen).

Für das kommende Turnier im Februar 2024 meldete sich die Verbindungsstelle Bebra-Rotenburg als einziger Kandidat und wurde daher als Vertreter der Landesgruppe Hessen nominiert. Das neu gestaltete „**IPA magazin**“ wird zunächst mit der Unterstützung der Fa. Lockstoff (Re-Design-Entwickler) erstellt. Danach soll entschieden werden, ob die Erstellung selbst geleitet werden kann. **Kranzspenden** für verstorbene Ehrenmitglieder wurde auf 240,- € erhöht und werden anteilig (DS, LG, VB) gedrittelt. Die **Sozial- und Bildungsfonds-Ordnung** erfährt eine Anpassung, nach der künftig auch innereuropäische Spenden möglich sein sollen. In Einzelfällen ist auch eine Zuwendung für Personen außerhalb Europas möglich. Bei der im Jahr 2024 stattfindenden **Fußballeuropameisterschaft** werden auch dienstlich nach Deutschland entsandte Kolleginnen und Kollegen anwesend sein. Geplant ist, den Personenkreis in der Freizeitphase durch IPA-Mitglieder zu



betreuen. Aufgrund des ReDesigns wurden Entwürfe der neuen **Ehrennadeln** in Gold und Silber vorgestellt.

Jürgen Linker wies erneut auf den Beschluss des Bundesvorstandes (Herbst 2022) hin, der die **Mail-Erreichbarkeit** des gesamten Geschäftsführenden Vorstandes einer Verbindungsstelle gewährleisten soll. Diesbezüglich hat die Landesgruppe bereits reagiert und allen hessischen Verbindungsstellen eine xxx(at)ipa-hessen.de-Adresse mit Umleitungen auf die Mitglieder der Vorstände zugeordnet.

Wolfgang Ubl berichtete über die Freischaltung von Mitgliedern für die

NDV 2.0 sowie die Umsetzung des **digitalen Mitgliedsausweises (dmsc)**, dessen Einführung parallel mit der vorgenannten Freischaltung noch in diesem Jahr geplant ist. Voraussetzung ist eine gültige und in der NDV 2.0 hinterlegte Mail-Adresse. Wichtige Termine werden zeitnah bekanntgegeben.

Sandra Köhler bittet darum, die in Zusammenhang mit der Mitgliederverwaltung und Datenverarbeitung stehenden Anfragen und Mitteilung an das Funktionspostfach service@ipa-hessen.de zu senden.

In der NDV 2.0 befinden sich derzeit 121 Datensätze mit nicht gültigen Adressdaten. Diese Mitglieder erhalten kein „IPA magazin“ und ihre Ausweise werden ohne Adressangaben ausgeliefert. Die Verbindungsstellen werden daher aufgefordert, dieses Defizit möglichst zeitnah zu bereinigen.

Christel Schneider, Referentin der Landesgruppe im Bereich „Ideenwerkstatt“ (ehemals „Junge Mitglieder“), berichtete von ihrer Teilnahme an dem Workshop im IBZ Schloss Gimborn, bei dem es um die Themen internationale

und nationale Reisen, ansprechende Außendarstellung durch neue Flyer sowie Veranstaltungen wie „Krimi-Dinner“, Tischkicker-Turniere und Sportevents verschiedener Art ging. Entsprechende Angebote sollen folgen. Aus den Reihen der Verbindungsstellen meldete sich Christian Heckens, der auf das kommende Mainuferfest vom 23.-27.08.2023 in Frankfurt am Main hinwies. Bei internationaler Polizeipräsenz werden dort üblicherweise uniformierte Mischstreifen gelaufen und die ausländischen Polizeigäste persönlich betreut. Hierfür benötigt er die erforderliche Unterstützung.

Esther Jaekel, Verbindungsstelle Bebra-Rotenburg, teilte mit, dass ihre Verbindungsstelle am 26.08.2023 das 50jährige Bestehen feiert und alle dazu herzlich einlädt. Kostengünstige Hotelübernachtungen sind vorhanden. **Die Herbsttagung der Verbindungsstellenleiter wurde vorbehaltlich auf den 4.11.2023 im Polizeipräsidium Südosthessen in Offenbach am Main festgelegt.**

Auf Einladung der Landesgruppe war der Vizepräsident der Deutschen Sektion, Philipp Kurz, aus Münster angereist, um über den allgemeinen Stand in Sachen ReDesign, Logos, allgemeines Erscheinungsbild, Außenwirkung und neue Homepage zu referieren.

Schwerpunkt war die Möglichkeit der „Onboarding-Version“ einer eigenen Verbindungsstellen-Homepage via ipa-deutschland.de, die Kosten sowie die Möglichkeit der Einstellung von eigenen Daten.

Philipp Kurz bei seinem Referat



Unter „Sonstiges“ wies Jürgen Linker auf eine Gesetzesänderung im BGB bezüglich des Vereinsrechts hin. Hierbei geht es um „digitale Mitgliederversammlungen“ (hybride Versammlungen), bei der Mitglieder via elektronischer Kommunikation ihre Rechte ausüben können (Bundesgesetzblatt von 2023, Teil 1, Nr. 72, vom 20.02.2023).

Text: Wolfgang Ubl
Bilder: Siggie Fröhlich
Landesgruppe Hessen

IPA-Freunde

Botschafter einer großen Idee und

Immer Persönlich Ansprechbar

Ehrungen für hervorragende Tätigkeiten

Udo Riemel - Ehrenmitglied der Landesgruppe Hessen



Udo Riemel ist seit vielen Jahrzehnten ein verlässlicher Partner bei der Übernahme von Ehrenämtern im Landesvorstand.

So ist er nicht nur der langjährige Regionalbetreuer Ost gewesen, der zwischenzeitlich sein Amt mal an Gerhard Wenk (Vbst. Bebra-Rotenburg) übergeben hatte, bis dieser in der laufenden Amtsperiode verstarb und Udo erneut die Aufgabe übernahm.

In der nächsten Amtsperiode hat dann Erwin Reinl die Funktion übernommen und unser Udo übernahm 2018 bis 2022 das Amt der Schiedsperson in der Landesgruppe, welches er auch erneut in diesem Jahr wieder übernommen hat.

Udo ist seit 57 Jahren Mitglied der Vbst. Alsfeld. In der Landesgruppe ist er insgesamt 28 Jahre als Beisitzer tätig.

Im Jahr 2018 bekam er das Goldene Ehrenzeichen der Landesgruppe Hessen verliehen.

Christian Heckens - Silbernes Ehrenzeichen der Landesgruppe Hessen



Christian Heckens organisiert Hilfe für die Ukraine - eine super Leistung, die wir als Landesgruppe durch eine Ehrung anerkennen wollen.

Mit vielen Emotionen haben wir den Kriegsausbruch durch den Angriff Russlands gegen die Ukraine live miterlebt. Hilfe, Unterstützungen vielfältigster Art waren nötig. Hier bildete sich ein kleines Team mit Christian, Mathäus und Nikolai, die Taten folgen ließen und drei Hilfstransporte von Frankfurt aus an die polnisch-ukrainische Grenze organisierten.

Christian war in den Folgewochen noch zwei Mal als Flugbegleiter in einem Kleinflugzeug dabei, welches ebenfalls mit wichtigen Medikamenten und Spezialzubehör beladen war, um diese Sachen nach Polen und von da aus weiter ins Kriegsgebiet zu liefern.

Auf dem IPA-Weltkongress im Oktober in Barcelona hat Christian den Delegierten von diesen Transporten, dem Engagement und den Emotionen, die sie erfahren haben, berichtet. Auch in IPA Aktuell Nr. 2/2022 sowie in den Sozialen Medien wurde von seinen Aktionen berichtet.

Christian Heckens ist Mitglied der Vbst. Frankfurt a. M. und seit 12 Jahren dort im Vorstand als Beisitzer.

Jürgen Linker
Landesgruppenleiter

„Frühlingserwachen“ und Biker Starttour

Offizieller Start ins Vereinsjahr 2023 war die Auftaktveranstaltung „Frühlingserwachen“.

Am 19. März folgten über 50 IPA-Freunde und -Freundinnen der Einladung. Die Räumlichkeiten unseres IPA-Heims boten bei einem Gläschen Bergsträßer Sekt und einem tollen Buffet die Möglichkeit des geselligen Austauschs.

Im Rahmen der Veranstaltung konnte auch die Aushändigung der Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft an IPA-Freund Helmut Bechtel durch Landesgruppenleiter Jürgen Linker nachgeholt werden.

Als Neumitglied der Verbindungsstelle/der IPA konnte der Polizeipräsident des PP Südhessen Björn Gutzeit begrüßt werden. Herzlich willkommen im Kreis der IPA-Familie.

Start in die Motorradsaison am Sonntag, dem 23. April 2023.



Der Wettergott hatte ein Einsehen mit den Bergsträßer Bikern. Bis auf ein paar kleine Regenspritzer am Ende der „Pfalz-Tour“ war es ein Genuss, die tollen verkehrersarmen Strecken im Pfälzer Land mit dem Bike zu erkunden. Der 308 km lange Rundkurs mit schönen landschaftlichen Eindrücken (u.a. blühende Rapsfelder) führte über Lorsch, Worms, Kindenheim, Marnheim, Dannenfels, Ruppertsecken, Rockenhausen, Ransweiher, Obermoschel, Obertshausen (mit Nahe Überquerung und Stärkung im Landhotel „Niederthäler Hof“), Waldbröckenheim, Bockenau, Hahnenbachtal, Rhaunen (entlang des Idarbachs), Sonnscheid, Bergen, Fischbach, Bärenbach, Hundsbach, Meisenheim, Gangloff, Teschenmoschel, Ramsen (an der ehemaligen Air Base Sembach vorbei), Göllheim, Kindenheim, Worms-Pfeddersbach (kleine Pause im Eiscafé Casa del Gelato), Lorsch.



Die nächsten Veranstaltungen der Verbindungsstelle stehen schon in den Startlöchern.

Am 30.04. / 01.05.23 geht's für die „IPA-Marschgruppe“ als Vorbereitung auf den 3-Länderpolizeimarsch der Polizei Merzig auf Tour in den saarländischen Hochwald mit Tagesstrecken um die 15 km bei Losheim am See und Wadern.

Am 20. Mai findet in den Bensheimer Weinbergen die Weinwanderung der Verbindungsstelle ihre Umsetzung. Vom 26.-28. Mai geht's für die IPA-Biker auf Tour ins Saarland und die Eifel. Das IPA-Haus SAARLAND in Neunkirchen bietet hier eine tolle Möglichkeit für Geselligkeit und Übernachtung.

Josef Simon, Vbst. Bergstraße

Ein Wanderwochenende im Saarland ...

... verbrachte die Marsch-Gruppe der Verbindungsstelle Bergstraße mit Familie und Freunden im saarländischen Losheim am See.

Als Vorbereitung für den Dreiländermarsch am 2. Juni 2023 in Merzig/Saarland standen zwei ausgiebige Wanderungen im Naturpark Saar-Hunsrück an.

Am Sonntag startete die Gruppe die Tagestour direkt am Stausee. Über knapp 15 km führte der Weg vorbei am Steinbruch Scheiden über die Anhöhe „Zum Igelsborn“ zurück entlang des Metzgerbachs zum See. Dort klang der Abend bei einem guten Essen und netten Gesprächen aus.



Der harte Kern der Truppe startete am 1. Mai sein zweites Training auf der Traumschleife „Weg des Wassers“. Der Weg wird besonders geprägt durch Bäche, Felsen und wildromantische Naturlandschaften. Vorbei an Naturdenkmälern und Felsformationen erwanderte sich die Gruppe nicht nur 13 km Strecke, sondern auch etliche Höhenmeter, bevor es zur Einkehr ins „Hofgut Dösterhof“ ging.



Viele erfahrene Teilnehmer der Marsch- und Wandergruppe kamen an diesem Wochenende mit neuen Mitgliedern aus der Verbindungsstelle zusammen. Ein besonderer Gast war Sandor Kacso, ein ehemaliger Kollege aus Ungarn, zu dem die Verbindungsstelle schon viele Jahre eine freundschaftliche Beziehung führt. Anlässlich der Verabschiedung in den Ruhestand des Vorsitzenden der Verbindungsstelle Bergstraße, Jupp Simon, war er angereist und alle nutzten das Wanderwochenende dazu, neue Erinnerung dieser länderübergreifenden Freundschaft zu gestalten.

Text: Sandra Köhler
Fotos: Schremser/Simon

Wanderbeine und großartige Weine

IPA Bergstraße auf Weinlagenwanderung

Die hessische Bergstraße ist bekannt für ihre Weine und sanften Weinberge am Rande des Odenwalds. Was liegt da näher als gemeinsam mit IPA-Freunden und Gästen Beides zu genießen?!



Winzermeisterin Christa Guth entführte die Gruppe auf eine kulinarische Weinprobe mitten im Herzen der Weinberge. An ausgewählten Stellen wurden Weine verschiedener Winzer aus der Region probiert, sowie Hintergründe zu den Reben und den Lagen berichtet. Bei bestem Wetter, einem Weinglas in der Hand sowie einer herrlichen Aussicht über die Rheinebene genossen alle den Nachmittag.

Der Verbindungsstellenleiter Jupp Simon konnte sogar zwei Neumitglieder begrüßen, die die Wanderung als Anlass nahmen, Mitglied bei der IPA zu werden.



Christa Guth erzählte auch, dass sie als Bergsträßer Weinkönigin 1980 zum IPA-Ball eingeladen war und auch heute noch viele persönliche Kontakte zur IPA-Familie pflegt. Als Zeichen ihrer Verbundenheit spendete sie 150 € für die Aktion „Durch Hessen fürs Ahrtal“ – einer Wanderaktion, bei der ein Mitglied der Verbindungsstelle Bergstraße seit September 2022 Spenden für den Wiederaufbau des durch die Flutkatastrophe geschädigten Ahrtales sammelt. Mit einem Hoch auf die Spenderin und schönen Erinnerungen an diese gesellige Weinlagenwanderung klang der Nachmittag mit einem Glas Rotling aus.

Text: Köhler
Foto: Rühl/Köhler

Auf Schusters Rappen, mit Rad und Bike on Tour

Mit dem Frühling und dem Einzug des Sommers ist der Veranstaltungs- und Teilnahmekalender der IPA Bergstraße wieder prall gefüllt.

Biker Tour vom 26. bis 28. Mai

Hier nutzten die Biker das IPA-Haus Saarland als Residenz. Die An- und Abfahrt durch Rheinhessen und Pfalz war mit landschaftlichen Eindrücken sowie schönen Streckenführungen mit wenig Verkehr wieder ein Genuss.

Voll auf ihre Kosten kamen die Biker bei der 450 km Tages-tour durch Luxemburg, u.a. mit dem Mullerthal, und der Südeifel.

Das IPA-Heim Saarland bietet mit seinen Übernachtungs-plätzen von bis zu 14 Personen tolle Rahmenbedingungen, zumal auch ein Außengrillplatz zur Verfügung steht. Der Betreuungsservice der IPA Neunkirchen rundete das Wohl-fühlprogramm vor Ort ab.



3-Länder Polizeimarsch der Polizei Merzig am 2. Juni 2023



Fester Bestandteil im Veranstal-tungskalender der Marschgruppe ist die Teilnahme am 3-Länder-marsch.

Die 13 km Streckenführung auf dem Rundkurs von Perl-Sehndorf (Saarland) über Luxemburg und Frankreich zeigte das Moseltal und die Region von ihrer besten Seite.

Sportliche Aufgaben auf der Stre-cke für die teilnehmenden Teams der Polizei Saarland / Rheinland-

Pfalz / Hessen und den benachbarten Ländern Luxemburg und Frankreich bereicherten die Veranstaltung.

Tagesradtour Fronleichnam



Biblis-Nordheim. Ein schönes Plätzchen direkt am Rhein. Am Ende der Tour rundete dann noch bei sommerlichen Temperaturen ein Abschlusseis am Weltkulturerbe in Lorsch die Veranstaltung ab.



Neben den beiden Radtouren 2023 nach Rothenburg ob der Tauber (22.-29. Juni) und ins Chiangmai (10.-17. Sept.) werden monatliche Tagesradtouren ange-boten.

Im Juni gings diesmal vor der Haustür auf einen 70 km Rundkurs mit Zwischenziel „Zur Rheinfähre“ in

Jupp Simon
Vbst. Bergstraße

Adventsfahrt ins Berchtesgadener Land

Vom 8. bis 11. Dezember 2022 reiste die IPA Fulda zur Adventszeit ins Berchtesgadener Land und besuchten IPA-Freunde in Salzburg.

Nach zweijähriger Reisepause starteten wir am 8. Dezember 2022 in Fulda mit 46 Teilnehmern an Bord unseres Reisebusses zur Adventsfahrt ins Berchtesgadener Land. Die Reise hatten wir für 2020 geplant und mussten sie wegen der Corona-pandemie zweimal absagen. Somit herrschte große Freude, dass wir jetzt wieder reisen konnten.

Der Dolce-Vita-Reiseclub stellte uns einen guten Reisebus zur Verfügung. Der Firmenchef, Markus Sarközy, war unser Busfahrer und er lud uns unterwegs zu einer Frühstückspause mit leckeren Brötchen, Kaffee und einem Glas Sekt herzlich ein. Zum Nachmittag erreichten wir Berchtesgaden. Im historischen Stadtzentrum, in dem sich auch der Christkindlmarkt mit den dekorierten Adventshütten befindet, machten wir einen Rundgang und genossen die ersten Harfel Glühwein.



Unsere Reisegruppe vor dem Mozarthaus in der Getreidegasse in Salzburg

Anschließend fuhren wir in die oberbayerische Ortschaft Ainring und kehrten in das Familienhotel Rupertihof ein. Nach der Zimmerbelegung blieb ausreichend Zeit zum Relaxen in der Sauna oder dem Hallenbad.



Hotel Rupertihof

Zum Abendessen hatten wir die IPA-Vertretungen aus Salzburg und Berchtesgaden eingeladen. Leider konnte nur die Vertretung aus Salzburg zu uns ins Hotel kommen. Von der Landesgruppe Salzburg kamen der Vorsitzende, Landesgruppenobmann Kurt Walker, die IPA-Sekretärin Friederike Farhamer und die IPA-Schriftführerin Anna Maria Rainer.



Gruppenbild mit der IPA-Vertretung aus Salzburg

Bei einem guten Abendessen und angenehmen Gesprächen verbrachten wir gemeinsam einen schönen Abend. Wir tauschten gegenseitig Gastgeschenke aus und erhielten von unseren österreichischen IPA-Freunden einige Hinweise und gute Tipps für das noch ausstehendes Ausflugsprogramm für Salzburg und dem Wolfgangsee.



Geburtskuchen für Freundin Sibylle Herbert

Am zweiten Reisetag gratulierten wir herzlich Sibylle Herbert zum 80. Geburtstag und Alfred Wingses zum 75. Geburtstag. Wir sangen ein Geburtstagslied und übergaben einen Kuchen mit Feuerwerk.

Nach dem Frühstück stand der Tagesausflug nach Salzburg auf dem Programm und zwei Stadtführer erwarteten uns im Zentrum. Die mitgeführten Audiogeräte und Kopfhörer wurden verteilt und in zwei Gruppen erfolgte die Führung durch die Mozartstadt.



Schloss Mirabell und Mirabell-Garten



Goldene Kugel und Festung Hohensalzburg



Christkindlmarkt in Salzburg

Man zeigte uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Das Schloss Mirabell mit dem schönen Mirabell-Garten, das Geburtshaus von Mozart in der Getreidegasse, den Residenzplatz, den Dom und das angrenzende Benediktiner Kloster St. Peter. Auf dem Kapitelplatz steht ein besonders Kunstwerk. Es ist eine neun Meter hohe goldene Kugel, die „Sphaera“, auf der ein Mann mit unbestimmtem Ausdruck steht. Von hier hatte man auch einen freien Blick auf die mächtige Festung Hohensalzburg. Nach der zweistündigen Stadtführung hatten wir ausreichend Zeit, die Altstadt zu erkunden und die Weihnachtsmärkte zu besuchen.

Gegen Nachmittag führte der Tagesausflug nach Oberndorf. Die Stadt liegt am rechten Ufer der Salzach und gegenüber befindet sich die bayerische Grenzstadt Laufen. Der Überlieferung nach wurde 1818 in der alten Dorfkirche in Oberndorf erstmals das Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ gesungen. Die alte Nikolaus-Kirche wurde wegen starkem Hochwasserschaden abrisen und an anderer Stelle wieder aufgebaut. Heute steht an diesem alten Kirchenstandort eine Gedächtniskapelle. Da die „Still-Nacht-Kapelle“ stark besucht wird und nur eine begrenzte Besucherzahl erlaubt, hatten wir vorsorglich eine offizielle Gesichtsführung bestellt. Mit unserer Gruppe passten wir gerade in den kleinen Kapellenraum. Die Touristikführerin erklärte uns in einem halbstündigen Vortrag die geschichtlichen Zusammenhänge des weltweit bekannten Weihnachtsliedes. Der interessante Vortrag hatte uns inspiriert und wir sangen zusammen zum Abschluss gemeinsam das Lied: „Stille-Nacht, heilige Nacht“.



Stille-Nacht-Kapelle

Am nächsten Tag stand ein weiteres Highlight auf unserem Tagesprogramm. In der Nacht hatte es geschneit und es kam weihnachtliche Stimmung auf. Wir fuhren gemeinsam mit dem ortskundigen Touristikführer, Dieter Horn, mit dem Bus Richtung Wolfgangsee. In der Gemeinde Mondsee zeigte er uns die prächtige Basilika Minor St. Michael, in der sich seit 2013 eine offizielle Kopie der Schwarzen Madonna von Altötting befindet.



Basilika Minor St. Michael



Schwarze Madonna



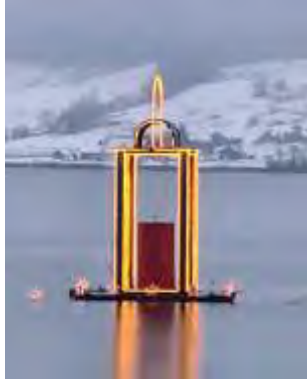
Weihnachtsbude St. Gilgen



Große Krippe in Strobl

Unsere Fahrt setzten wir zum Wolfgangsee weiter fort und schauten uns dort die weihnachtlich geschmückten Orte St. Gilgen, Strobl und St. Wolfgang an. Jeder Ort hat sein eigenes Weihnachtsflair. In St. Gilgen sind es die barock bemalten Weihnachtsstände und die 11 Meter hohe Kerze direkt am Seeufer.

Der idyllische Ort Strobl verwandelt sich in der Weihnachtszeit in ein romantisches Krippendorf. Auf dem Hirtenpfad kommt man zum Adventtor. Am Seeufer ist eine Krippe mit lebensgroßen Figuren aufgebaut, davor ein Kleintiergarten mit Schafen und Ziegen zum Streicheln und ein hell leuchtender Schweifstern schwebte über der Krippenanlage.



Friedenslaterne



Adventstor in St. Wolfgang



Hotel Zum Weissen Rössl

Nachmittags folgte eine Schifffahrt auf dem Wolfgangsee von Strobl nach St. Wolfgang. An der Schiffsanlegestelle herrschte großer Andrang, aber alle Passagiere kamen an Bord. Eine ruhige Schifffahrt führte uns an der 16 Meter hohen schwimmenden Friedenslaterne vorbei. Sie ist das weihnachtliche Wahrzeichen von St. Wolfgang.

Nach einer halbstündigen Fahrt legte das Linienschiff leider nicht im Zentrum von St. Wolfgang an, so dass wir einen kleinen Fußmarsch machen mussten. Mit einem festlich geschmückten Adventstor begann der Weihnachtsmarkt und führte uns in die Altstadt. Der Fremdenführer machte darauf aufmerksam, dass sich viele Besucher in der Stadt aufhielten. Er gab uns einige Hinweise, falls wir uns im dem Gedränge verlieren sollten und wo unser Reisebus zur Rückfahrt steht. Bei dem kleinen Stadtrundgang erhielten wir einige Informationen zur Stadtgeschichte und besuchten die Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Wolfgang. Dort steht der berühmte Holzflügelaltar von Michael Pacher. Besonders bekannt und legendär ist auch das „Weisse Rössl“, ein Hotel direkt am See gelegen mit einem interessanten SPA- und Wellnessbereich.



Weihnachtsmarkt vor der Pfarrkirche St. Wolfgang



Holzflügelaltar in der Pfarrkirche St. Wolfgang

Uns blieb ausreichend Zeit über den Weihnachtsmarkt zu bummeln, um letzte Einkäufe zu tätigen oder noch einen leckeren Glühwein zu trinken. Es war dunkel geworden und der Weihnachtsmarkt erstrahlte im herrlichen Lichterglanz. Mit dieser schönen Stimmungslage fuhren wir zurück nach Ainring.

Im Hotel gab es für uns das letzte Abendessen und Hansi Berger, der singende Wirt, unterhielt die Hotelgäste mit Musik.

Am nächsten Tag genossen wir noch einmal das gute Frühstück und begannen anschließend unsere Heimreise. Bei einer Busfahrerpause überraschte uns Freundin Sibylle. Anlässlich ihres Geburtstages spendierte Sie eine Runde Sekt und wir aßen dazu den leckeren Blechkuchen, den unsere Freundin Engelberta für uns gebacken hatte.

Unsere Fahrt führte weiter nach München. Dort trafen wir zur Mittagszeit auf dem Marienplatz ein und sahen uns im Rathausurm das Glockenspiel an. Wir machten einen Rundgang über den Christkindlmarkt und tranken zum Abschluss noch einen leckeren Glühwein.

Es folgte die weitere Rückfahrt nach Fulda und damit endete unsere schöne viertägige Adventsreise.

Eugen Kress
Vbst. Fulda

Drei Wochen Praktikum in Miami

Der Eintritt in die IPA war eine richtige und gute Entscheidung

Im gesamten Praktikum konnte ich mich sehr viel mit den Polizist*innen vor Ort austauschen und über ihrer Arbeitsweise, Kultur aber auch Ausbildung lernen. Mir wurden viele Einblicke in das Arbeiten in einer Millionenmetropole gegeben.



Bereits zu Beginn meines Studiums bei der hessischen Polizei hörte ich davon, dass man im Rahmen des Studiums ein Auslandspraktikum bei einer anderen Polizeibehörde machen kann. Da jedoch Corona-bedingt im September 2020 davon nur zu hoffen war, vergaß ich diese Möglichkeit zwischenzeitlich.

Als ich daraufhin im Frühjahr 2022 eine E-Mail der Hochschulleitung bekam, dass man sich für unseren Jahrgang wieder für ein Auslandspraktikum bewerben kann, tat ich dies direkt. In besagter E-Mail wies unsere Hochschule auch auf die IPA als möglicher Kontaktvermittler hin. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte ich leider noch nichts von der IPA gehört, informierte mich aber daraufhin im Internet und entschloss mich direkt, der IPA beizutreten.

Auch konnte ich bei meiner regionalen Verbindungsstelle in Kassel mit Herrn Stefan Brehm und Herrn Karl-Ulrich Schlaudraff zwei höchst engagierte Mitglieder und Vorstandsmitglieder kennenlernen, welche mir sehr dabei halfen, eine Verbindung zu meiner späteren Praktikumsstelle in Miami, USA, aufzubauen.

Nach vielen verschiedenen internen Bewerbungen, Gesprächen und Telefonaten seitens der Hochschule war es sicher: Ich konnte mein Auslandspraktikum in Miami durchführen.

Nachdem auch die Reise fertig geplant und gebucht war, landete ich kurze Zeit später am Miami International Airport und wurde von dort zum Miami Police Department gefahren.

Im Rahmen des Praktikums boten sich für mich viele großartige unvergessliche Möglichkeiten:

Ich hatte die Chance, die Streifen bei Ihrer Arbeit zu begleiten und die Unterschiede zwischen der deutschen und amerikanischen Polizei besser kennenzulernen. So war es z.B. üblich, dass Polizist*innen in Miami größtenteils alleine fahren und sich für ihre einzelnen Aufträge zusammenziehen.

Auch hatte ich die Möglichkeit, verschiedene spezielle Bereiche der Miami Police kennenzulernen: So wurde mir an einem Tag das SWAT sowie deren Ausrüstung, die K9-Unit mit ihren Hunden aber auch die CSI mit ihrer Spurensicherungsausrüstung vorgestellt. Auch konnte ich mit der Fliegerstaffel durch die Miami Skyline fliegen und die Wasserschutzpolizei am Miami-Strand begleiten.



Besonders herausheben möchte ich an dieser Stelle den Major Eric Gonzalez, welcher für den Ablauf meines Praktikums zuständig war. Auch ermöglichte er mir, einen Rundflug mit dem Polizeihelikopter zu machen, obwohl dies unglücklicherweise normalerweise nicht gestattet ist.



Zusätzlich sorgte er dafür, dass ich am Thanksgiving-Fest der Police-Academy teilnehmen konnte, organisierte mir einen Parkplatz auf dem Bürgersteig der Basketballarena in Miami, sodass ich dort ein Spiel gucken konnte, und sorgte sich immer darum, dass ich Spaß bei dem hatte, was ich tat.

So war es nicht unüblich, dass ich 15 bis 18 Stunden an einem Tag die Streifen begleitete, weil ich es so interessant fand und ich ihn jedes Mal fragte, ob es in Ordnung ist, wenn ich noch eine weitere Streife begleite, nachdem die erste Feierabend hatte.

Leider vergingen die drei Wochen Praktikum sehr schnell. Jedoch war das Praktikum eine wertvolle Erfahrung in meiner polizeilichen Karriere. Ich konnte viele neue Kontakte aber auch Freunde durch die IPA finden. Ich kann es jede*r Polizeibeamt*in empfehlen, eine Hospitation in einem anderen Land zu machen, da es eine wertvolle Erfahrung sein kann.

Der Eintritt in die IPA war eine richtige und gute Entscheidung, die ich nur weiterempfehlen kann.

Bis dahin: Servo per Amikeco!
Tom Möhrke

15 Ehrungen bei der Mitgliederversammlung 2023

Am Freitag, dem 12.05.2023, fand die Mitgliederversammlung der Vbst. Limburg-Weilburg im Vereinsheim des Tennisclubs Beselich statt.

21 Mitglieder waren zur Mitgliederversammlung erschienen.

Manfred Hahn vom Landesgruppenvorstand war in seiner Funktion als Regionalbetreuer ebenfalls anwesend.

Zunächst wurde in einer Schweigeminute der beiden im laufenden Jahr verstorbenen Mitglieder Franz Illenseer und Manfred Schäfer gedacht. Nach den Geschäftsberichten der Vorstandsmitglieder und der Entlastung des Vorstandes gab es Informationen über die weiteren diesjährigen Aktivitäten der Verbindungsstelle. Dies ist zunächst der Ausflug mit dem Bus in die Vulkaneifel am Freitag am 8. September 2023. Hier stehen die Besichtigung des Deutschen Vulkan-Museums (Lavadome) in Mendig sowie der gemütliche Ausklang in der benachbarten Vulkan-Brauerei auf dem Programm. Die Teilnahme am Ausflug ist natürlich mit Partner möglich. Als letzte Veranstaltung im Kalenderjahr findet unsere traditionelle Weihnachtsfeier am Mittwoch, dem 29. November 2023 statt. Eingeladen sind alle Mitglieder ins Restaurant „SALONIKI“ in Niederhadamar.



Ehrungen v.l.: Regionalbetreuer Manfred Hahn, Udo Siepmann, Uwe Höhler, Angelika Weber, Werner Schultheis und Jürgen Pörtlein.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt standen insgesamt 15 Ehrungen an. Alle zu Ehrenden wurden persönlich eingeladen. Leider haben neun Mitglieder aus terminlichen Gründen abgesagt. Folgende Mitglieder waren erschienen und bekamen ihre Urkunden und Ehrennadeln von Regionalbetreuer Manfred Hahn überreicht: Uwe Höhler und Jürgen Pörtlein (Silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft), Angelika Weber und Werner Schultheis (Silberne Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft) sowie Udo Siepmann (Goldene Ehrennadel für 27 Jahre Vorstandsarbeit).

Die noch ausstehenden Ehrungen werden noch persönlich bzw. per Post nachgeholt. Dies sind: Marco Fähtz, Gunter Geiß, Willibald Göhl, Hans Harvanek, Karl-Heinz Pöhland, Sonja Reusch und Mireille Samuel (Silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft), Volker Pfeiffer und Manfred Schäfer (Silberne Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft). Letztgenannter war leider kurz vor der Mitgliederversammlung verstorben.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der IPA wird Norbert Nedela im Winterhalbjahr persönlich seine Ehrung erhalten.

Nach Versammlungsende gab es Schnitzel satt und einige Bierchen. Bei guter Stimmung und angeregten Gesprächen klang der Abend harmonisch aus.

Udo Siepmann
Leiter der Vbst. Limburg-Weilburg

60 Jahre Mitglied in der IPA

Bei der Jahreshauptversammlung der Verbindungsstelle Werra-Meißner wurden **Herrmann Bernhardt** und **Klaus Mosig** für ihre 60jährige Mitgliedschaft geehrt.

Der Leiter der Verbindungsstelle Karsten Grubbe ehrte auch Hartmut Becker für seine 50jährige Mitgliedschaft sowie Jochen Miersch, Reiner Sommerfeld und Herbert Stoll für 40 Jahre. Karl-Heinz Fischer konnte leider nicht an der Ehrung teilnehmen.



Foto v.l.: Herbert Stoll, Reiner Sommerfeld, Hartmut Becker, Herrmann Bernhardt, Klaus Mosig, Karsten Grubbe

Als Termine für besondere Veranstaltungen wurden beschlossen:

21.05.2023	Tagesfahrt mit Bus nach Bonn zum Haus der Geschichte
27.08.2023	Familiengrillen am Sportplatz Jestädt
11.11.2023	Weinprobe im DGH Jestädt
02.12.2023	Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt

Kurt Lachnit
VbSt. Werra-Meißner



**Ehct ksras! Gmäeß eneir Sutide eneir
Uvinisterät ist es nchit witihcg, in wlecehr
Rneflogheie die Bstachuebn in eneim Wort
snid. Das ezniige, was wcthiig ist, dsas der
estre und der leztte Bstabchue an der
ritihcegn Pstoiin snid. Der Rset knan ein
ttoaelr Bsinöldn sein, tedztorm knan man
ihn onhe Pemoblre lseen. Das ist so, wiel
wir nciht jeedn Bstachuebn enzelin leesn,
snderon das Wort als Gzeans enkreenn.
Ehct ksras! Das ghet wicklirh! Und dfüar
ghneen wir jrhlæng in die Slhcue!**

Eingesandt von Udo Riemel
Verbindungsstelle Alsfeld